



Umbruch und Aufbruch .....	3
Timeline der Jahresprojekte .....	4
Jahresbericht 2020/2021 – ein kompakter Überblick .....	5
Mitglieder-Generalversammlung 2020 .....	6
Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2021 .....	7
<b>Österreichischer Filmpreis 2021</b> .....	8
Österreichischer Filmpreis 2021: Pressekonferenz .....	9
Österreichischer Filmpreis 2021: Abend der Nominierten .....	10
Österreichischer Filmpreis 2021: Gala .....	12
<b>Projekte</b> .....	14
Young Audience Award 2021 – Online-Edition .....	15
Akademie-Gespräche .....	15
Österreichische Kurzfilmschau 2021 .....	16
Lei(n)wand Kino Club .....	16
Les Nuits en Or 2021 .....	17
Tag der Akademie 2021 .....	18
<b>Kooperationen</b> .....	20
Frühlingskino im Augarten .....	21
Österreichischer Filmpreis on Tour .....	21
Medienkooperation mit ORF und FSM .....	22
Kooperation Praktika .....	22
Einreichung und Wahlverfahren – Österreichischer Filmpreis 2022 .....	23
Präsidenschaft .....	24
Vorstand .....	25
Mitglieder .....	26
Team .....	28
Impressum .....	28
Partner .....	29

## Umbruch und Aufbruch

Trotz der anhaltenden Einschränkungen durch die Pandemie blickt die Akademie auf ein erfolgreich und ereignisreiches Jahr zurück. Die wichtigen Veranstaltungen wie der Abend der Nominierten, der Österreichische Filmpreis und Tag der Akademie konnten stattfinden. Es wurden Initiativen gestartet und Kooperationen geschlossen sowie neue Partner und Sponsoren gewonnen. Wir erleben Zeiten im Umbruch und Zeiten im Aufbruch. Es liegt ein neues Jahr vor uns, in dem wir weiter alles daran setzen, der österreichischen Filmbranche und ihrem Filmschaffen die Aufmerksamkeit, Anerkennung und Rahmenbedingungen zu verschaffen, die sie brauchen und die sie verdienen.



**Katharina Albrecht-Stadler**  
Geschäftsführung

# Timeline der Jahresprojekte

2020

25.2.2021  
Akademie-Gespräche #1



25.4.2021  
EFA Young Audience Award 2021  
Online-Edition

19.5.2021  
Akademie-Gespräche #2

29.5.2021  
Start Lei(n)wand Kino Club

COVID-Lockdown: Kinos geschlossen

Praktika-Kooperation mit der FH des BFI Wien

10.12.2020  
11. Generalversammlung

März 2021  
Mitgliederbefragung



29.4.2021  
Pressekonferenz  
Österreichischer  
Filmpreis 2021  
Synchron Stage Vienna



1.7.2021  
Abend der Nominierten  
MS Kaiserin  
Elisabeth II

3.- 8.7.2021  
Filmpreis on  
Tour 2021  
Programmkinos  
Oberösterreich

2021

4.9.2021  
FAN of Europe 2021  
Venedig



9./10./11./12.9.2021  
Les Nuits  
en Or 2021  
METRO  
Kinokulturhaus

12.10.2021  
Tag der Akademie #1  
METRO Kinokulturhaus



8.7.2021  
11. Österreichischer Filmpreis 2021  
Marx Halle / Globe Wien



19.10.2021  
FREIES KINO: Akademie-Screening  
Stadtkino im Künstlerhaus Wien

2022

3./4./10./11.12.2021  
Les Nuits  
en Or 2020  
METRO  
Kinokulturhaus

4.11.2021  
Tag der Akademie #2  
Cinema Paradiso  
St. Pölten



# Jahresbericht 2020/2021 – ein kompakter Überblick

Die Akademie des Österreichischen Films arbeitet das gesamte Kalenderjahr über im Rahmen unterschiedlicher Projekte an der Sichtbarmachung des heimischen Filmschaffens und zählt mittlerweile mehr als **570 Mitglieder**. **Barbara Albert** und **Karl Markovics** stellten die erste Präsidentschaft. Sie wurden 2013 von **Ursula Strauss** und **Stefan Ruzowitzky** abgelöst. Im November 2021 übernahmen **Verena Altenberger** und **Arash T. Riahi** die Präsidentschaft.

Einmal jährlich richtet die Akademie den **Österreichischen Filmpreis** aus, bei dem Kino- und Kurzfilme in **17 Kategorien** prämiert werden. Die Einreichungen für den Österreichischen Filmpreis 2021 begannen im November 2020. Im Anschluss daran folgte das zweistufige, notariell überwachte Wahlverfahren, bei dem alle ordentlichen Mitglieder stimmberechtigt sind. Das Wahlverfahren konnte erstmals als Online-Voting über die neu errichtete Filmpreis VoD-Plattform, in Zusammenarbeit mit dem KINO VOD CLUB, durchgeführt werden.

Die **Preisverleihung** wurde zum insgesamt **11. Mal** abgehalten, diesmal als Doppel-Premiere zur Sommerzeit (8. Juli) und an der neuen Location **Globe Wien / Marx Halle**. Eine Woche vor der Gala fand der traditionelle **Abend der Nominierten** statt, bei dem die nominierten Filmschaffenden des Filmpreisjahres im kleinen Kreis zusammenkommen. Diesmal ging es per Schiff auf der Donau von Wien Richtung Niederösterreich.

Mit **Übernahme der Geschäftsführung** am 1. Jänner 2021 durch **Katharina Albrecht-Stadler** hat eine Evaluierung und Setzung von neuen Schwerpunkten stattgefunden. Ein erster Schritt war die Durchführung einer **Online-Mitgliederumfrage**, an der 41 Prozent der Akademie-Mitglieder teilnahmen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand wird unter anderem an folgenden Themen gearbeitet: stärkere Sichtbarmachung des österreichischen Filmschaffens, Vernetzung innerhalb der Akademie und der Bran-

che, Diversität in der Filmlandschaft. Um den internationalen Austausch voranzutreiben, findet seit 2020 auch ein **monatliches Online-Treffen** mit anderen **europäischen Filmakademien** statt.

Weiters ist die Akademie auch in Sachen Nachhaltigkeit aktiv und seit 2020 mit dem **Österreichischen Umweltzeichen** zertifiziert. Im November 2020 wurde der Österreichische Filmpreis im Rahmen des Wettbewerbs „nachhaltig gewinnen“ als **„herausragende nachhaltige Kulturveranstaltung“** ausgezeichnet.

Die jährliche Mitglieder-Generalversammlung der Akademie fand im Dezember 2020 online statt.

Eine neu eingerichtete Talk-Reihe sind die **„Akademie-Gespräche“**, deren erste beide Ausgaben online stattfanden. Akademie-Mitglieder sowie Filminteressierte sind herzlich zu den Gesprächen eingeladen.

Gemeinsam mit filmaffinen Jugendlichen und in Kooperation mit dem KINO VOD CLUB – Kino für Zuhause hat die Akademie des Österreichischen Films 2021 den LEI(N)WAND KINO CLUB geschaffen. Ein Projekt zur Förderung der außerschulischen Filmbildung. Im Mittelpunkt stehen Kino, Filmgespräch und das österreichische bzw. europäische Filmschaffen.

Die **Österreichische Kurzfilmschau** – eine langjährige Kooperation mit dem Außenministerium, die heimisches Filmschaffen an Kulturinstitutionen rund um den Globus schickt – konnte

auch 2020/2021 gezeigt werden. In Kooperation mit der französischen Académie des César präsentiert die Akademie des Österreichischen Films – nach einer pandemiebedingten Pause 2020 – auch 2021 wieder den Kurzfilm-Marathon **LES NUITS EN OR**. Dieses renommierte Programm vereint die weltweit 30 besten Kurzfilme, die von den teilnehmenden nationalen Filmakademien prämiert wurden. Die Veranstaltung fand von 9. bis 12. September 2021 im METRO Kinokulturhaus statt.

Die jährliche Mitglieder-Generalversammlung der Akademie fand am 17. November 2021 im Rudolf-Salinger Saal in der WKO statt. Dabei wurden Präsidentschaft, Rechnungsprüferinnen und Vorstand neu gewählt.

Die Akademie des Österreichischen Films covert sämtliche Projekte ausführlich via **Social Media** (Instagram, Facebook, Flickr).

[www.facebook.com/OesterreichischerFilmpreis/](https://www.facebook.com/OesterreichischerFilmpreis/)  
[www.instagram.com/oesterreichischerfilmpreis/](https://www.instagram.com/oesterreichischerfilmpreis/)  
[www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/albums](https://www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/albums)

# Mitglieder-Generalversammlung 2020

Am 10. Dezember 2020 hatten wir eine Premiere – an diesem Tag fand unsere erste rein digitale Generalversammlung statt. Dank des Studios, das uns von Dopplinger Filmlicht zur Verfügung gestellt wurde und des technischen Teams von Vienna Struggle konnten wir in einem professionellen Set-up alle Redebeiträge und Moderationen in guter Qualität filmen und streamen.

Die ehemalige Akademie-Geschäftsführerin **Marlene Ropac** präsentierte ihren Jahrestätigkeitsbericht inklusive der Zahlen und des Finanzberichts und brachte eine Vorausschau auf das kommende Jahr. **Katharina Albrecht-Stadler** stellte sich als neue Geschäftsführerin den Mitgliedern vor.

**Alexandra Valent** informierte über den Zeitplan für Filmeinreichung und Wahlverfahren zum Österreichischen Filmpreis 2021. Sie berichtete über die **Änderung der Richtlinien** für die Einreichung, die aufgrund der Auswirkungen von Covid-19 vor allem die Punkte Kinostart und Fernsehausstrahlung betrafen. Zudem wurde die neue Zusammenarbeit mit dem **KINO VOD CLUB – Kino für Zuhause** vorgestellt. Sichtung wie auch Voting für die zum Österreichischen Filmpreis eingereichten Filme finden seit 2021 auf der KINO VOD CLUB Plattform statt.

**Antonia Prochaska** erzählte von den diversen Projekten, die die Akademie über das Jahr hinweg betreut (EFA Young Audience Award / 10 Jahre, 10 Filme / Tag der Akademie / Les Nuits en Or) und stellte ein neues Projekt vor, das in Planung ist: einen Jugendkino-Club, der den Namen **Lei(n)wand Kino Club** trägt. Hier können Jugendliche in ganz Österreich zehn Mal im Jahr über die VOD-Plattform einen österreichischen Film sehen und danach gemeinsam mit Medienexperten /-pädagoginnen darüber in Gruppen diskutieren – online und real.

**Oliver Stangl** berichtete von den Social-Media-Aktivitäten der Akademie und verwies auf die Website, auf der alle Projekte nachzulesen sind. Oliver

Stangl hat auch den Jahresbericht verantwortet, die diversen Beiträge eingeholt und zusammengestellt.



Generalversammlung 2020 im Dopplinger Studio © AÖEF

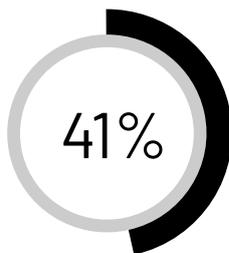


Moderation Mercedes Echerer und Thomas Kürzl © AÖEF

# Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2021

Es ist besonders erfreulich, dass sich von den zum Umfragezeitpunkt 568 Mitgliedern insgesamt 233 Zeit genommen haben, Fragen zu beantworten – das sind 41 Prozent. Im Folgenden fassen wir die wichtigsten Punkte kurz zusammen.

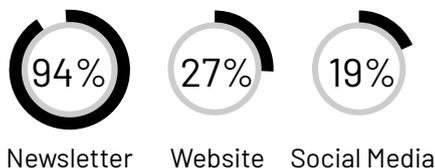
## Umfrageteilnahme



## Kommunikation und Medien

Rund 92 Prozent fühlen sich über die Arbeit der Akademie ausreichend informiert. Aktuell informieren sich ca. 94 Prozent mittels Newsletter über die Akademie-Projekte, 27 Prozent über die Website und 19 Prozent über Social Media (Mehrfachantworten waren möglich). „Real life“ – in Form von Einladungen – führt mit rund 83 Prozent auch bei der Frage, wo und wie der Österreichische Filmpreis wahrgenommen wird. Dahinter folgen der Newsletter (ca. 76 Prozent), die Medien im Allgemeinen (49 Prozent) und Social Media (ca. 38 Prozent).

### Wie informieren sich die Befragten?



Die Website erhält von 93 Prozent der Befragten die Wertung „Sehr gut bis gut“. Rund 80 Prozent beurteilen die Social-Media-Präsenz mit „Sehr gut bis gut“, wobei viele Mitglieder laut individuellem Feedback die Hauptkanäle Instagram und Facebook nicht nutzen (die Teilnehmerzahl betrug bei diesem Punkt daher „nur“ 143 Mitglieder).

## Projekte

Die drei bekanntesten Projekte der Akademie sind der Österreichische Filmpreis (100 Prozent), der Abend der Nominierten (rund 92 Prozent) und das Get-together (rund 78 Prozent). Im guten Mittelfeld bewegen sich die Österreichische Kurzfilmschau (69 Prozent) und der EFA Young Audience Award (57 Prozent). Im Vergleich weniger bekannt sind das Nominierten-Kurzfilmscreening Akademie-Screening FREIES KINO (21 Prozent), der erst 2020 ins Leben gerufene Tag der Akademie (15 Prozent) und der Kurzfilmmarathon Les Nuits en Or (15 Prozent).

### Bekanntheit der Projekte



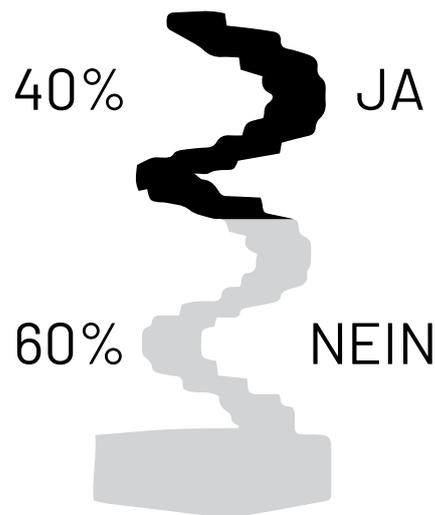
## Wahlprozedere

Rund 95 Prozent bewerten die neue VoD-Sichtungsplattform mit „Sehr gut bis gut“, das Online-Voting wird von 96 Prozent mit „Sehr gut bis gut“ bewertet. Am ersten Wahlgang nehmen 64 Prozent regelmäßig teil; beim zweiten Wahlgang erhöht sich diese Zahl auf 75 Prozent.

## Name

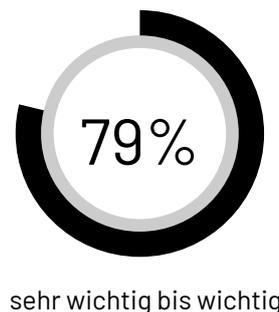
Die Frage, ob der Österreichische Filmpreis einen Namen erhalten soll, hat eine Mehrheit von 60 Prozent verneint.

### Soll die Preisskultur einen Namen bekommen?



## Nachhaltigkeit

Rund 79 Prozent geben an, dass Nachhaltigkeit in der Berufspraxis „sehr wichtig bis wichtig“ für sie ist.



# Österreichischer Filmpreis 2021

# Österreichischer Filmpreis 2021: Pressekonferenz

Am 29. April 2021 gab die Akademie des Österreichischen Films im Rahmen einer Pressekonferenz in der Synchron Stage Vienna die **Nominierungen** zum Österreichischen Filmpreis 2021 bekannt. Die Geschäftsführerin der Akademie des Österreichischen Films, **Katharina Albrecht-Stadler**, führte mit Obfrau **Mercedes Echerer**, den Vorstandsmitgliedern **Claudia Wohlgenannt** und **Thomas Kürzl** sowie **Alexandra Valent** und **Oliver Stangl** aus dem Team der Akademie durch die Pressekonferenz. Akademie-Präsident **Stefan Ruzowitzky** ging in seiner Rede auf das Thema Diversität ein: Es brauche mehr Menschen mit Migrationshintergrund vor und hinter der Kamera, so Ruzowitzky. **Ursula Strauss** befand sich für Dreharbeiten in Tschechien und schickte eine Videobotschaft.

Die **Riahi Brothers** gaben einen kurzen Ausblick auf die Gala, eine Hommage an das Kollektive des Filmmachens. Im Bühnen-Gespräch mit Mercedes Echerer verrieten die beiden, dass der Abend respektvoll und lustig zugleich werden soll. Die Gala solle, so weit möglich, locker wer-

den: „Je weniger die Leute an das Buffet am Schluss denken, desto erfolgreicher sind wir als Regisseure“, so Arman T. Riahi.

„Ich gratuliere allen Nominierten“, sagte Katharina Albrecht-Stadler im Anschluss an die Veranstaltung. „Obwohl wir heute nur ein kleiner Kreis waren, hat man Aufbruchsstimmung gespürt. Ich freue mich nach der langen Zeit des kulturellen Darbens auf den Abend der Nominierten und natürlich die Preisverleihung. Ich hoffe, dass wir im Sommer auf dieser positiven Welle weitergleiten können.“

Mit Video- und Textbotschaften vertreten waren:

**Andrea Mayer**, Staatssekretärin im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, **Veronica Kaup-Hasler**, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien, **Michael Ludwig**, Bürgermeister von Wien, **Margarete Schramböck**, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, **Alexander Schallenberg**, Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten, **Teresa Indjein**, Lei-

terin der Sektion für internationale Kulturangelegenheiten im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, **Barbara Fränzen**, Leiterin der Abteilung Film im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, **Johanna Miki-Leitner**, Landeshauptfrau von Niederösterreich, **Gerlinde Seitner**, Geschäftsführerin des Filmfonds Wien, **Kathrin Zechner**, Programmdirektorin ORF, **Peter Schöber**, Programmgeschäftsführer ORF-III, **Veit Heiduschka**, Geschäftsführer der Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien (VAM), **Michael Kavouras**, Geschäftsführer der Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien (VAM), **Gernot Schödl**, Geschäftsführer der Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden (VdFS), **Marijana Stoisits**, Geschäftsführerin der VIENNA FILM COMMISSION, **Alexander Dumreicher-Ivanceanu**, Obmann des Fachverbands der Film- und Musikwirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich - WKÖ, **Markus Deutsch**, Geschäftsführer des Fachverbands der Film- und Musikwirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich - WKÖ



Stefan Ruzowitzky, Mercedes Echerer, Claudia Wohlgenannt, Thomas Kürzl und Katharina Albrecht-Stadler / © AÖEF



## Österreichischer Filmpreis 2021: Abend der Nominierten

Am 1. Juli 2021, eine Woche vor der Preisverleihung, veranstaltete die Akademie des Österreichischen Films einen besonderen Abend für die Nominierten des Österreichischen Filmpreises. Die traditionelle Zusammenkunft, bei der die Filmschaffenden sich in kleinem Kreis austauschen und feiern können, fand dabei erstmals auf der schönen blauen Donau statt: Mit dem prächtigen Schiff MS Kaiserin Elisabeth fuhr man von Wien nach Niederösterreich Richtung Tulln. Eine Premiere war der Abend auch für Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht-Stadler**, die sich freute, erstmals die Rolle der „Kapitänin“ einnehmen zu können: „Mit dieser Schifffahrt dürfen wir pünktlich zum 1. Juli wieder mit einem Kreis von 120 Personen feiern. In diesem Sinn stechen wir mit Begeisterung in See und machen uns auf zu neuen Ufern.“

**Veronica Kaup-Hasler**, Wiener Stadträtin für Kultur und Wissenschaft und der niederösterreichische Landesrat **Martin Eichinger** (i.V. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) gratulierten den anwesenden Filmschaffenden herzlich zu den Nominierungen.

Kaup-Hasler freute sich, dass der „Zauberraum Kino“ nun auch wieder als sozialer Raum genutzt werde. Zudem suche man die Zusammenarbeit mit dem ORF, um heimisches Kino noch stärker in der Hauptsendezeit unterzubringen. Eichinger verkündete, dass das Land Niederösterreich weitere Förderungen für heimische Produktionen beschlossen habe.

Die Regisseure **Arash T. Riahi** und **Arman T. Riahi**, die auch die diesjährige Gala zum Österreichischen

Gruppenbild oben: Nominierte Österreichischer Filmpreis 2021, Abendregie Gala, Geschäftsführung Akademie des Österreichischen Films und Veronica Kaup-Hasler auf der MS Kaiserin Elisabeth II  
© eSeL

Filmpreis inszenierten, moderierten den Abend, der ganz im Zeichen von Wertschätzung und Gemeinsamkeit stand. Arman freute sich, bei „diesem filmischen Klassentreffen einmal selbst als Fragensteller auftreten zu können“, Arash empfand den Abend als „perfektes Warm-up für die Preisverleihung nächste Woche. Es war großartig, wieder mit den Kolleginnen und Kollegen zusammenzukommen und das Kino zu feiern. Wir wollten damit auch unser Lampenfieber loswerden und hoffen, dass man unser Zittern nicht gemerkt hat.“

Alle Nominierten erhielten eine Urkunde und ein **Flimmit**-Jahresabo – herzlichen Dank dafür an die heimische Streaming-Plattform. Das **Donaucatering** sorgte für regionales, saisonales und vegetarisches Essen. Zur 11. Ausgabe des Österreichischen Filmpreises waren insgesamt 77 Persönlichkeiten folgender Berufsgruppen nominiert: Drehbuchautor:innen, Editor:innen, Kameraleute, Kostümbildner:innen, Maskenbildner:innen, Mischtonmeister:innen, Musiker:innen, Produzent:innen, Regisseur:innen, Schauspieler:innen, Settonmeister:innen, Sounddesigner:innen, Szenenbildner:innen und Kurzfilmer:innen.



# Österreichischer Filmpreis 2021: Gala

Am 8. Juli 2021 wurde der 11. Österreichische Filmpreis im Rahmen einer glanzvollen Gala verliehen – erstmals im Sommer und erstmals im **Globe Wien in der Marx Halle**. Der Abend, dem 450 Gäste beiwohnten, wurde unter der Regie von **Arash T. Riahi** und **Arman T. Riahi** zur respekt- und humorvollen Würdigung des Filmschaffens – sowie zum rauschenden Filmfest.



Die Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films zeichneten folgende Produktionen mit Preisen aus: THE TROUBLE WITH BEING BORN (4), HOCHWALD (3), QUO VADIS, AIDA? (3), 7500 (2), DIE DOHNAL - FRAUENMINISTERIN / FEMINISTIN / VISIONÄRIN (2), EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH (1) und DIE WASCHMASCHINE (1). Als Publikumsstärkster Film wurde BUT BEAUTIFUL prämiert.

Der gemeinschaftliche Aspekt des Filmemachens stand im Mittelpunkt der Gala, und so führten die Riahi Brothers, die zu Beginn das Motto „Wir sind Kino“ ausgaben, mit einem bunten Ensemble durch den Abend: Auf der Bühne wurden sie von den Schauspielerinnen Barča Baxant, Michaela Schausberger, Rabie Peric und Elena Wolff, dem Schauspieler/Drehbuchautor Faris Rahoma, der Kamerafrau Astrid Heubrandtner sowie dem Produzenten Peter Rommel unterstützt. Das Thema Vielfalt thematisierte man mit ernsthaftem Hintergrund, aber auch jeder Menge Humor: So gingen die Riahis mittels der ÖFI-Checkliste Diversitätskriterien durch, die u. a. Rothaarige oder Wiener Ägypter mit oststeirischem Migrationshintergrund umfasste. Für die musikalische Untermalung sorgten The P's mit dynamischen Tönen, u. a. dem Pirelli-Cover „Esterreich“.

Das Globe Wien in der Marx Halle erstrahlte in den unterschiedlichsten

Barca Baxant auf der Bühne  
Gala Österreichischer Filmpreis 2021  
Globe Wien in der Marx Halle  
© eSeL.at - Joanna Pianka



Lichtstimmungen, die von Spiegelungen und Glitter akzentuiert wurden (Szenografie: **Alexandra Maringer, Klaudia Kiczak**). Ein Bewegtbild auf der Bühne kreierte ein Puzzle, das sich im Laufe des Abends als Hommage an das Genre Experimentalfilm im Allgemeinen und an **Peter Tscherkassky** im Besonderen entpuppte.

Filmemacher **Albert Meisl** gedachte in einer Rede der verstorbenen Mitglieder der Akademie. Den Ehrenschutz übernahm zum wiederholten Male Bundespräsident Alexander Van der Bellen.

Auch Gäste aus der Politik waren zugegen: **Margarete Schramböck**, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Kulturstatssekretärin **Andrea Mayer** und die Wiener Kulturstadträtin **Veronica Kaup-Hasler** drückten in ihren Reden den heimischen Filmschaffenden ihre Wertschätzung aus. Schramböck versicherte der Filmbranche auch weiterhin Unterstützung und verwies auf das Fördermodell FISA, Kaup-Hasler sagte, dass man im Kulturbereich nicht zu den Zuständen vor der Pandemie zurückkehren, sondern es besser machen wolle. Für Mayer war es eine „Meisterleistung“, dass trotz der Krise weiterhin Filme produziert werden konnten.

Gewürdigt wurde auch die Arbeit von **Marlene Ropac**, die zehn Jahre lang die Geschäfte der Akademie führte und die Kategorie Bester Dokumentar-

film verkündete.

Die Akademie-Präsidentin **Ursula Strauss**, die nicht persönlich anwesend sein konnte, schickte eine Grußbotschaft und verspürte „ein unglaublich großes Glücksgefühl, dass der Österreichische Filmpreis 2021 physisch und mit vielen Gästen stattfinden kann.“ Ihr Wunsch sei, sich das Bewusstsein für die Kostbarkeit solcher gemeinsamer Momente längerfristig zu erhalten.

Einer der emotionalen Höhepunkte des Abends war eine Jam-Session der Stageband mit allen Nominierten in der Kategorie Beste Musik. Gemeinsam performte man eine Version von Bob Dylans „The Man in Me“.

Katharina Albrecht-Stadler zog als neue Akademie-Geschäftsführung noch am Abend ein positives Resümee: „Es war schöner als ich es mir erträumt habe!“

Der Akademie des Österreichischen Films wurde im Vorjahr das Österreichische Umweltzeichen für Green Events verliehen. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat **Alexandra Valent** als Projektleitung das Wahlverfahren zum Österreichischen Filmpreis digitalisiert - in Kooperation mit dem Streamingplattform-Partner KINO VOD CLUB.

Mit umfassender Berichterstattung und hochkarätigen Kino-Highlights und Film-Premieren stand auch das ORF-Programm ganz im Zeichen des

Österreichischen Filmpreises. Neben der Verleihung, die als Live-Stream via ORF-TVthek übertragen wurde, gab und gibt es zahlreiche Berichte und Sondersendungen. Der **kultur-Montag** widmete sich am 5. Juli um 22:30 Uhr in ORF 2 der etwas anderen Ausgabe des Filmpreises. ORF III eröffnete als Medienpartner am Tag der Verleihung um 19:45 Uhr in **Kultur Heute** mit einem Blick auf die Nominierten das Programm. Am Tag nach der Verleihung, am 9. Juli, zeigte ORF 1 um 21:55 Uhr die von der ORF-TV-Kultur gestaltete Sondersendung Heim-Kino - Neues vom österreichischen Film und ORF III blickte bereits um 19:30 Uhr mit einem **Kultur Heute Spezial** auf die Preisverleihung im Globe Wien zurück und präsentierte die Highlights des Galaabends. Auch die heimische Streamingplattform **Filmit** bot ab 9. Juli eine Aufzeichnung des Abends an.

Ein großes Dankeschön an **The Grand Post** für die Postproduktion der Einspielungen, **ORF** und **ORF III** für Live-streaming und Berichterstattung, und dem Gastgeber des Abends **Hoanzl - Globe Wien in der Marx Halle**.

Foto oben: Preisträger:innen Österreichischer Filmpreis 2021 © eSeL

# Projekte

# Young Audience Award 2021 – Online-Edition



Das Rahmenprogramm, das von Filmschaffenden und Medienpädagog:innen gestaltet wurde, umfasste Kino-Challenges, Fun Facts zum Filmschaffen und spannende Film-Talks. Das Filmbildungsmaterial zu den nominierten Filmen wurde in diesem Jahr für alle Partner:innen erstmals von **Antonia Prochaska** entwickelt. Die Akademie produzierte auch Filmbildungsvideos, die auf unserer Website sowie auf der Website des Young Audience Award zu finden sind.

Diesjähriger Preisträger wurde das Drama **THE CROSSING** (Norwegen 2020, R: Johanne Helgeland), in dem zwei Geschwister Widerstand gegen den Nationalsozialismus leisten. Der Young Audience Award ist eine offizielle Kategorie des Europäischen Filmpreises.

Wir hoffen sehr, 2022 wieder in die Kinos zurückkehren zu können.

Foto links oben: Jury des EFA YAA 2021 (Screenshot: AOEf)

In Kooperation mit der Europäischen Filmakademie organisierte die Akademie des Österreichischen Films Ende April 2021 wieder den EFA Young Audience Award in Österreich, bei dem der beste europäische Jugendfilm des Jahres gewählt wurde. Die drei nominierten Filme wurden von den 12- bis 14-Jährigen gesichtet und anschließend mit Filmex-

perten besprochen und diskutiert. Die österreichische Jury bestehend aus 50 filmbegeisterten Jugendlichen aus Tirol, Wien, Salzburg, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland sowie einer kleinen Delegation aus Deutschland stimmte schließlich für die Filme ab. Insgesamt wählten über 3.600 Jugendliche aus 38 verschiedenen Ländern.

## Akademie-Gespräche

Im Februar respektive Mai 2021 fanden die ersten beiden Ausgaben der Talk-Reihe „Akademie-Gespräche“ statt. Zu Gast waren **Alexander Dumreicher-Ivanceanu** und **Markus Deutsch** (WKO) zum Thema „Grünes Filmanreiz-Modell“ und die Wiener Kulturstadträtin **Veronica Kaup-Hasler**, die über ihre Visionen, Initiativen und Projekte in Sachen Kultur-, Film- und Kinopolitik berichtete. Die von Akademie-Geschäftsführerin Katharina Albrecht-Stadler moderierten Gespräche fanden online statt.



Akademie-Gespräche (Screenshot: AOEf)



Österreichische Kurzfilmschau 2019 © Fabian Farthofer

## Österreichische Kurzfilmschau 2021

Die Österreichische Kurzfilmschau ist eine im Jahr 2012 geschlossene, seitdem weitergeführte und expandierte Kooperation der Akademie des Österreichischen Films mit dem **Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres**.

Die Filmschau umfasst jene österreichischen Kurzfilme, die sich für das Auswahlverfahren zum Österreichischen Filmpreis in der Kategorie „Bester Kurzfilm“ qualifizieren. Die Kooperation wurde erstmals im September 2012 bei der Auslandskulturtagung in Wien präsentiert und wird seitdem jedes Jahr von neuem zusammengestellt und weltweit in Österreichischen Kulturforen, Bibliotheken und Botschaften gezeigt. Die Österreichische Kurzfilmschau 2021 umfasst 16 Kurzfilme, es sind Werke von achtzehn Filmschaffenden, darunter ein Regie-Trio. Der Auftakt der Österreichische Kurzfilmschau 2021

fand Anfang Juni 2021 online als Teil des offiziellen Festivalprogramms von VIS Vienna Shorts statt.

Das für Wien geplante Kinoscreening musste aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 abgesagt werden.

*„Eine Besonderheit von Kurzfilmen ist es, Grenzen zu überwinden: Grenzen, die zwischen den Kunstformen bestehen und Grenzen in Bezug auf Sichtbarmachung. Mit der Österreichischen Kurzfilmschau werden diese ausgezeichneten Filme in ganz neue Settings eingeladen und es bieten sich fantastische Möglichkeiten des Gesehenwerdens.“* (Alexandra Valent Projektleitung)

Die Akademie bedankt sich herzlich bei Botschafterin **Dr. Teresa Indjein**, **Regina Rusz** und **Markus Wolfsteiner** für die langjährige erfolgreiche Kooperation.

## Lei(n)wand Kino Club

Gemeinsam mit filmaffinen Jugendlichen und in Kooperation mit dem **KINO VOD CLUB – Kino für Zuhause** hat die Akademie des Österreichischen Films den LEI(N)WAND KINO CLUB geschaffen, ein Projekt zur Förderung der außerschulischen Filmbildung. Wir wollen uns dem Kino, dem Filmgespräch und dem österreichischen bzw. europäischen Filmschaffen widmen. Der Club startete Ende Mai 2021 und findet einmal im Monat mit Jugendlichen aus ganz Österreich statt. Geplant sind erstmals 10 Einheiten (2021/2022). Die Teilnahme an den Online-Sessions ist kostenfrei.

Beim LEI(N)WAND KINO CLUB können Kinofans im Alter von 13 bis 15 Jahren

Teil einer lebendigen Community von Filmfans werden. Beim Online-Club-Treffen (jeweils ein Samstag im Monat) werden die Filme dann gemeinsam mit anderen Filmfans, Personen aus dem Bereich Medien-Pädagogik und Filmschaffenden nachbesprochen, analysiert und diskutiert. Zusätzlich wird es physische Treffen im Kino geben.

Außerdem wird aktiv zum künstlerischen Medium Film gearbeitet. Der LEI(N)WAND KINO CLUB bietet filmbegeisterten Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit gleichgesinnten in österreichisches Filmschaffen zu vertiefen – auch wenn sie in ländlichen Regionen ohne Zugang zum Kino leben oder nicht über die finanziellen Ressourcen für einen regelmäßigen Kinobesuch verfügen.

Zudem sollen auch das kritische Urteilsvermögen über das Medium Film und die freundliche Auseinandersetzung mit anderen Meinungen und neuen Perspektiven geübt sowie das Bewusstsein für das europäische Filmerbe gestärkt werden. Für dieses Projekt erhielt die Akademie 2020 eine Sonderförderung vom BMKÖS.



## Les Nuits en Or 2021

Gemeinsam mit der französischen **Académie des César** präsentierte die Akademie des Österreichischen Films – nach einer pandemiebedingten Pause 2020 – auch heuer wieder den **Kurzfilmmarathon LES NUITS EN OR**. Dieses renommierte Programm vereint die **weltweit 30 besten Kurzfilme**, die von den teilnehmenden nationalen Filmakademien prämiert wurden – vom US-amerikanischen Oscar über den spanischen Goya bis hin zum Österreichischen Filmpreis (Österreichischer Preisträger 2021: Dominik Hartl für DIE WASCHMASCHINE). Neben Wien gastieren die Kurzfilmperlen dabei in Metropolen wie Athen, Lissabon, Mexiko City oder Paris. Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht-Stadler** über den spezifischen Reiz der Veranstaltung: „Der Kurzfilm ist ein Format, das eine ganze Geschichte in einem knappen Zeit-

raum auf kreative, oftmals überraschende Weise erzählt und Genres zu transzendieren in der Lage ist. Dieses Format braucht auch eine angemessene Publicity – Les Nuits en Or ist ein gebündeltes, intensives Filmerlebnis und bietet dem Kurzfilm eine besonders hochwertige, internationale Bühne.“

Die Veranstaltung fand von **9. bis 12. September 2021** im **METRO Kinokulturhaus** statt. Das ursprünglich geplante Nachholen des Programms aus dem Jahr 2020 kann aufgrund eines neuerlichen Lockdowns nicht stattfinden.

Foto oben: Les Nuits en Or im METRO Kinokulturhaus v.l.n.r.: Antonia Prochaska, Dominik Hartl, Katharina Albrecht-Stadler, Oliver Stangl © AOEf

# Tag der Akademie 2021

Am 12. Oktober fand unter dem Motto „Zeiten im Umbruch. Österreichisches Filmschaffen im Diversitäts-Check“ Tag 1 des Tags der Akademie 2021 im METRO Kinokulturhaus statt. Rund 90 interessierte Personen lauschten den Gesprächen oder brachten sich in die Diskussionen ein.

buchwettbewerb „Heldinnen in Serie 2.0“ vor, der sich für komplexere Frauenfiguren in Film und Fernsehen einsetzt. Am anschließenden Panel zu „Heldinnen in Serie“ nahmen Konstanze Breitebner (Autorin), Thomas Brezina (Autor, Moderator), Miriam Hie (Schauspielerin, Moderatorin),

hen brauche. Zudem müssten Frauen auch verstärkt hinter der Kamera tätig sein.

Das nächste Panel stellte sich der Frage „Was ist Österreichischer Film?“. Moderatorin Katharina Müller (Leiterin Forschung Österreichisches Filmmuseum) betonte in ihrer Einleitung, dass es ein gesellschaftliches Risiko sei, Minderheiten nicht medial zu repräsentieren. Die Runde bestand aus Houchang Allahyari (Regisseur), Sebastian Höglinger & Peter Schernhuber (Leiter Diagonale), Arash T. Riahi (Regisseur, Produzent), Isabelle Welter (Produzentin, Inclusion Rider bei Film Fatal) und Weina Zhao (Regisseurin). Antonia Prochaska (Projektleiterin Akademie des Österreichischen Films) sprach über Diversität und das Netzwerk Europäischer Filmakademien (FAN of Europe). Alexandra Valent stellte den Diversitätsbericht „11 Jahre Österreichischer Filmpreis“ vor und wies darauf hin, dass sich das Verhältnis von Frauen und Männern, was den Anteil an den Preisträgerfilmen betrifft, über die Jahre bereits stark verbessert habe.



Konstanze Breitebner, Thomas Brezina, Miriam Hie am Podium im METRO Kinokulturhaus © AOEf / Oliver Stangl



Dominik Hartl, Michael Kreihsl, Eva Spreitzhofer am Podium im METRO Kinokulturhaus © AOEf / Oliver Stangl

Im ersten Themenblock, „Heldinnen in Serie“ stellte Silvia Vana (BMDW – zuständig für FISA und Film in Austria) in Vertretung von Bundesministerin Margarete Schramböck den Dreh-

Cornelia Travnicek (Autorin) und Silvia Vana teil, die Moderation oblag Julia Pühringer (Journalistin). Die Runde fand zum Konsens, dass es vielfältige Frauenfiguren in Film und Fernseh-

Der dritte Themenblock war mit „Filmfamilien“ übertitelt. Katharina Aufhauser (L&R Sozialforschung), Dani Purer (Producerin) und Claudia Wohlgenannt (Produzentin, Film Fatal) präsentierten erste Zwischenergebnisse aus der Studie zu Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bei Film- & Musikschaaffenden. Die „Filmfamilie“ Julia Oberndorfinger (Szenenbildnerin) und Hannes Salat (Szenenbildner) sprach im Videointerview über die Vereinbarkeit von Filmarbeit und familiären Verpflichtungen. Das abschließende Panel bestand aus Dominik Hartl (Regisseur, Bester Kurzfilm 2021), Michael Kreihsl (Regisseur), Eva Spreitzhofer (Autorin, Regisseurin) und Claudia Wohlgenannt (Produzentin), es moderierte Julia Pühringer. Der Tag der Akademie wurde mit positiver Resonanz aufgenommen. Von allen Seiten kam die Bitte, dass die Akademie diese Themen weiterverfolgen und vorantreiben sollte und man auf weitere Veranstaltungen dieser Art hoffe. Dazu Antonia Prochaska: „Die Tage der Akademie sind

als Gesprächsaufakt zu sehen. Wir planen zu dem Thema Diversität und Filmschaffen bereits weitere vertiefende multiperspektivische Akademiegespräche für 2022.“

Am 4. November fand Tag 2 des Tags der Akademie 2021 im Cinema Paradiso (St. Pölten) unter dem Titel „Zeiten im Aufbruch. Filmbildung und Nachhaltigkeit beim österreichischen Film“ statt. Es gab zwei Themenblöcke: FILMBILDUNG – Wissensvermittlung von und mit Film und NACHHALTIGKEIT 2.0 // How to start / How to implement / How to share?

Den Auftakt bildete ein Netzwerktreffen österreichischer Filmbildungsinstitutionen und Filmbildner:innen. Dabei waren u.a. Ursula Leutgöb (Kulturvermittlerin, Projekt KimiK – Kino mit Klasse), Tristan Sindelgruber (Dokumentarist, One World Filmclubs), Lisa Mai (dotdotdot Open Air Kurzfilmfestival), Annelies Cuba & Clara Huber (WIENXTRA), Robert Hinterleitner (YAAAS! Jugendschiene beim Crossing Europe Filmfestival) und Hans-Joachim Derra (Lichtspiele Lenzing). Die Runde fand zum Konsens, dass es mehr Filmbildung brauche – sowie mehr Engagement seitens der Politik. Auch der Wunsch nach mehr Austausch und Vernetzung in Sachen Filmbildung wurde geäußert. Die Akademie launcht demnächst auf ihrer Website eine Theorie- und Toolbox, die einen Beitrag zur Sichtbarmachung der vorhandenen Filmvermittlungsangebote leisten möchte und ein niederschwelliges Angebot für Weiterbildung in diesem Bereich darstellt.

Beim Thema Filmbildung sprach Stefan Huber (Österreichisches Filmmuseum) via Zoom über Vermittlung als Herstellen von Begegnungsräumen. Vermittlung sei ein Verbindungsstück, das Begegnung ermögliche; dafür sei es essenziell, sich auf das Fremde einzulassen. Ursula Leutgöb thematisierte in ihrem Statement Inhalte und Emotionen der Filmvermittlung. Dies könne gerade bei den Themen Flucht, Asyl und Migration eine wichtige Rolle spielen. Am Podium „BewegtBILDung und Kinoliebe“ nahmen – unter der Moderation von Katharina Albrecht-



Barbara Pridnig am Podium im Cinema Paradiso © AÖEF / Oliver Stangl



Clara Stern, Lisa Mai, Katharina Albrecht-Stadler, Robert Hinterleitner am Podium im Cinema Paradiso © AÖEF / Oliver Stangl

Stadler – Clara Stern (Regisseurin), Robert Hinterleitner (YAAAS! Jugendschiene Crossing Europe) und Lisa Mai (Festivalleitung dotdotdot und Kaleidoskop) teil.

Beim Thema Nachhaltigkeit referierten Barbara Pridnig (Evergreen Prisma/LAFC und Green Film Consultant) und Nina Hauser (GFC Austria, ÖFI) über das Thema Green Filming. Pridnig, die als Green Film Consultant Filmproduktionen begleitet, stellte das Evergreen Prisma der Lower Austrian Film Commission vor. Regina Preslmair (Bundesministerium für Klimaschutz und Umwelt) präsentierte das Österreichische Umweltzeichen im Bereich Green Producing: Zer-

tifizierung sei wichtig, um aus der Greenwashing-Falle zu kommen. Ein Podium unter der Moderation der Nachhaltigkeitsbeauftragten der Akademie des Österreichischen Films, Antonia Prochaska, an dem Karin C. Berger (Produzentin), Valerie Blankenbyl (Regisseurin), Robert Schabus (Regisseur) und Christoph Wagner (Cinema Paradiso) teilnahmen, stellte die Frage, ob Green Story Telling die Welt verbessern könne.

Eine ausführliche Zusammenfassung sowie ein Videomitschnitt des Tags der Akademie (Teil 1 und 2) finden sich auf der Website der Akademie.

[aesterreichische-filmakademie.at](https://www.aeoe.at)

# Kooperationen



## Frühlingskino im Augarten

Von 19. Mai bis 27. Juni brachte das **Filmarchiv Austria** in Kooperation mit der **Diagonale** und der **Akademie des Österreichischen Films** das heimische Kino nach mehrmonatigem Lockdown und Kinoschließung zurück auf die große Leinwand. An insgesamt 40 Abenden waren aktuelle und historische österreichische Filme im schönen Garten am Wiener Augartenspitz live zu erleben. Das Programm war bunt wie der Frühling selbst, es

finden sich zahlreiche für den Österreichischen Filmpreis eingereichte bzw. nominierte Filme darunter.

VordenOpen-Air-Vorführungengabes Gespräche mit den Filmschaffenden, die u.a. von Akademie-Geschäftsführung Katharina Albrecht-Stadler und Projektleitung Alexandra Valent geführt wurden. Alle Filme wurden am Folgetag im METRO Kinokulturhaus wiederholt.

Foto oben:  
Frühlingskino im Augarten  
© Filmarchiv Austria

## Österreichischer Filmpreis on Tour

Von 3. Juni bis 8. Juli unternahm der Filmpreis eine sommerliche Reise durch einige Programmkinos in Oberösterreich, die eine Auswahl der für den Österreichischen Filmpreis 2021 nominierten Filme gezeigt haben. Mit dabei waren die Kinos **Lichtspiele**

**Lenzing, Kino Kirchdorf, Lichtspiele Katsdorf, Kino Freistadt, Moviememento Linz, Lichtspieltheater Lambach** und das **Programmokino in Wels**. Die Filmpreisverleihung wurde auch live in einigen der Kinos übertragen.

# Medienkooperation mit ORF und FSM

ORF und ORF III sind seit Jahren verlässliche Partner des Österreichischen Filmpreises und begleiten die Verleihung mit Livestreaming, zahlreichen Berichten und Sonder-sendungen sowie mit Ausstrahlungen österreichischer Filme zur Primetime rund um den Galatermin. Herzlichen Dank! Mit dem Branchenmagazin **FSM**

– **Film, Sound & Media** verbindet die Akademie ebenfalls eine langjährige Partnerschaft: In jeder Ausgabe erscheint der „Brief von der Akademie“, in dem Akademie-Mitglieder über relevante filmische bzw. filmpolitische Themen nachdenken. Alle Texte finden sich auf unserer Website im Bereich Projekte.



## Kooperation Praktika

Support haben wir im letzten Jahr von den Praktikant:innen Antonia Schuhmann, Clara Sagaischek, Antonella Jelica und Moses Gsellmann (Bachelorlehrgang Film-, TV- & Medienproduktion der FH des bfi Wien; Leitung: **Mag. Andreas Hruza**) im Rahmen eines Ausbildungspraktikums erhalten. Tausend Dank für die wertvolle Mitarbeit, wir hoffen ihr hattet einen guten Einblick in die Filmbranche! Und es geht weiter – der neue Jahrgang ist im Oktober 2021 zu uns gestoßen. Die Neuen heißen **Adele Helfrich**, **Lorenz Mylonas** und **Paul Pongratz**. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit!

Lorenz Mylonas, Adele Helfrich,  
Paul Pongratz / © AOEf / Oliver Stangl

# Einreichung und Wahlverfahren Österreichischer Filmpreis 2022



November    Dezember    Jänner    Februar    März    April    Mai    Juni    Juli

Einrichtung Kino VOD  
Club-Plattform

Online-Voting Nominierung

Online-Voting  
Preisträger:innen

VOD-Sichtungen

Produktion der Skulpturen

Verwaltung der eingereichten  
Filme, Erstellung Booklet,  
Sichtungslisten

# Präsidentschaft



Verena Altenberger  
©Stefan Klüter

Arash T. Riahi bei der Gala des  
Österreichischen Filmpreis 2021  
© Robert Newald

Die Akademie des Österreichischen Films freut sich, die neue Präsidentschaft bekanntzugeben: Schauspielerin **Verena Altenberger** und Regisseur / Produzent **Arash T. Riahi** übernehmen das Amt von ihrem langjährigen Vorgänger-Duo **Stefan Ruzowitzky** und **Ursula Strauss**.

Verena Altenberger hebt in ihrem ersten Statement das Thema Solidarität hervor: *„Gemeinsam erreichen wir mehr als alleine. Gerade in künstlerischen Berufen und Prozessen ist es so wichtig, Gemeinschaft, Netzwerk und Solidarität erfahren zu können. Der österreichische Film ist weltweit eine Marke, setzt Akzente und bringt immer wieder Besonderes hervor. Wir können so unglaublich stolz auf den österreichischen Film und unsere Filmschaffenden sein! Das sind nur einige Gründe, warum ich die Akademie des österreichischen Films so wichtig und wertvoll finde, warum ich stolz bin, ein*

*Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Und weshalb ich mich wirklich sehr freue, ab sofort als Präsidentin zusammen mit Arash T. Riahi meinen Beitrag zu dieser Gemeinschaft und diesem kreativen Universum leisten zu können.“*

Arash T. Riahi stellte das Gemeinsame vor das Trennende: *„Es ist eine ehrenvolle Aufgabe, in die Fußstapfen von Stefan und Ursula zu treten. Verena und ich haben uns überlegt, was die Haltung der Akademie ist. Wir konnten diese wichtige Frage nicht zu hundert Prozent beantworten, weil eine Akademie aus sehr vielen Meinungen besteht. Aber wir können sagen, was unsere Haltung ist: Die Akademie ist keine Interessensvertretung und vergibt kein Geld – es geht um eine Sache, die darüber steht. Das sollte auch die Haltung sein: keine Grabenkämpfe, keine Egos. Künstlerisches Schaffen trifft auf demokratische Werte. Die Akademie sollte für alle da sein. Ge-*

*meinsam mit dem tollen Team der Akademie würden Verena und ich gerne Brücken bauen.“* Augenzwinkernder Zusatz: *„Außerdem wollte ich schon immer Präsident sein.“*

Die Akademie bedankt sich herzlich bei Stefan Ruzowitzky und Ursula Strauss, die seit 2013 die Gesichter der Akademie nach außen hin waren und sich regelmäßig für filmische bzw. filmpolitische Anliegen eingesetzt haben. Ursula Strauss sagte in ihrem Abschiedsstatement, dass sie das Amt mit Stolz und mit Freude ausgeübt habe. Sie wünsche sich, dass die Akademie die Begeisterung für den österreichischen Film gemeinsam mit „der neuen tollen Präsidentin und dem neuen tollen Präsidenten“ weitertrage.

Stefan Ruzowitzky und Ursula Strauss bleiben der Akademie als Mitglieder weiterhin eng verbunden.

Ursula Strauss, Stefan Ruzowitzky bei der Pressekonferenz zum Österreichischen Filmpreis 2017 / © Robert Newald



# Vorstand



**Mercedes Echerer**  
Schauspiel



**Fritz Fleischhacker**  
Casting



**Birgit Hutter**  
Kostümbild



**Andreas Kiendl**  
Schauspiel



**Michael Kreihsl**  
Regie



**Thomas Kürzl**  
Kamera



**Anton Noori**  
Schauspiel



**Franz Novotny**  
Produktion



**Lisa Oláh**  
Casting



**Jakob Pochlatko**  
Produktion



**Faris Rahoma**  
Schauspiel



**Evi Romen**  
Schnitt



**Hannes Salat**  
Szenenbild



**Judit Varga**  
Musik



**Claudia Wohlgenannt**  
Produktion

Die Akademie bedankt sich bei den  
Vorstandsmitgliedern vom November  
2019 bis November 2021:

**Mercedes Echerer** Obfrau  
**Claudia Wohlgenannt** Obfrau-  
Stellvertreerin  
**Thomas Kürzl** Kassier  
**Birgit Hutter** Schriftführerin  
**Andreas Kiendl** Schriftführerin-  
Stellvertreter  
**Karin C. Berger**  
**Gerhard Ertl**  
**Fritz Fleischhacker**  
**Michael Kreihsl**  
**Oliver Neumann**  
**Martin Gschlacht**  
**Evi Romen** kooptiert  
**Judit Varga** kooptiert

Generalversammlung 2019  
v.l.n.r.: Karin C. Berger, Fritz Fleischha-  
cker, Gerhard Ertl, Claudia Wohlgenannt,  
Birgit Hutter, Andreas Kiendl, Mercedes  
Echerer, Martin Gschlacht, Thomas Kürzl  
© AOEf



# Mitglieder

Die Akademie des Österreichischen Films zählt 576 Mitglieder - 473 ordentliche, 100 außerordentliche und 3 fördernde Mitglieder. (Stand: 16.11.2021)

## In memoriam

**Peter Patzak** Regisseur  
2.1.1945 - 11.3.2021

**Wolfgang Simon** Kameramann  
20.10.1947 - 10.7.2021

**Ursula Wolschlag** Produzentin  
18.4.1969 - 26.9.2021

## Neue Mitglieder seit Jänner 2021

**Michael Cencig** Produktion  
**Sebastian Meise** Regie  
**Simon Peter** Tongestaltung  
**Lukas Spisser** Schauspiel  
**Edita Malovčić** Schauspiel

**Joe Berger** Kamera  
**Andreas Berger** Kamera  
**Harald Windisch** Schauspiel  
**Robert Stadlober** Schauspiel  
**Andreas Hamza** Tongestaltung  
**Florian Horwath** Musik  
**Regina Breittellner** Maske  
**Aleksandar Petrovic** Schauspiel  
**Faris Rahoma** Schauspiel  
**Victor Gangl** Musik  
**Lisa Zoe Geretschläger** Schnitt  
**Birgit Foerster** Schnitt  
**Anette Keiser** Maske  
**Dominic Marcus Singer** Schauspiel  
**Nora Czamler** Tongestaltung  
**Carola Pizzini** Kostümbild  
**Markus Zett** Schauspiel  
**Lisa Weber** Regie  
**Renate Gippelhauser** Schauspiel  
**Birte Schnöink** Schauspiel  
**Philipp Kemptner** Tongestaltung  
**Niki Mossböck** Schnitt  
**Lixi Frank** Produktion  
**Sandra Wollner** Regie

**Andi G. Hess** Produktion  
**Jo Molitoris** Kamera  
**Krista Stadler** Schauspiel  
**Wolfgang Hübsch** Schauspiel  
**Florian Kindlinger** Tongestaltung  
**Andreas Sobotka** Szenenbild  
**Nils Dünker** Produktion  
**Alexander Gratzer** Kurzfilm  
**Daniela Praher** Produktion  
**Senad Halilbašić** Drehbuch

## Außerordentliche Mitglieder

**Ulrich Dallinger** Filmkomponist  
**Elisabeth Kanettis** Schauspielerin  
**David Wagner** Regisseur  
**Anja Karmanski** Schauspielerin/  
Regisseurin  
**Marlene Ropac** Kulturmanagerin  
**Kristina Bangert** Schauspielerin

Wir heißen unsere neuen Mitglieder  
herzlich willkommen!

## Ordentliche Mitglieder

**Carl Achleitner** Schauspiel **Josef Aichholzer** Produktion **Veronika Albert** Kostümbild **Barbara Albert** Regie **Houchang Allahyari** Regie **Tom-Dariusch Allahyari** Regie **Verena Altenberger** Schauspiel **Martin Ambrosch** Drehbuch **Heinrich Ambrosch** Produktion **Patricia Aulitzky** Schauspiel **Hjalti Bager-Jonathansson** Tongestaltung **Bernhard Bamberger** Tongestaltung **Ortrun Bauer** Schnitt **Andreas Baum** Musik **Kathrin Beck** Schauspiel **Ruth Beckermann** Regie **Johann Bednar** Schauspiel **Ulrike Beimbold** Schauspiel **Judith Benedikt** Kamera **Gabriela Benesch** Schauspiel **Thomas Benesch** Kamera **Claus Benischke-Lang** Tongestaltung **Helmut Berger** Schauspiel **Andreas Berger** Kamera **Karin C. Berger** Produktion **Joe Berger** Kamera **Hilde Berger** Drehbuch **Stefano Bernardin** Schauspiel **Dieter Berner** Regie **Nicole Beutler** Schauspiel **Reinhold Bilgeri** Regie **Wasiliki Bleser** Produktion **Alexander Boboschewski** Kamera **David Bohun** Produktion **Werner Boote** Regie **Nathalie Borgers** Regie **Sigi Borutta** Produktion **Sebastian Brameshuber** Regie **Enzo Brandner** Kamera **Susanne Brandstätter** Regie **Roman Braunhofer** Maske **Kurt Brazda** Kamera **Regina Breittellner** Maske **Jakob Brossmann** Regie **Martin Bruch** Regie **Ilse Buchelt** Schnitt **Ingrid Burkhard** Schauspiel **Monika Buttinger** Kostümbild **Michael Cencig** Produktion **Cinzia Cioffi** Kostümbild **Marie Colbin** Schauspiel **Emily Cox** Schauspiel **Nora Czamler** Tongestaltung **Caterina Czepek** Kostümbild **Hilde Dalik** Schauspiel **Erika Deutinger** Schauspiel **Cornelius Dix** Musik **Gerhard Dohr** Szenenbild **Andreas Donhauser** Szenenbild **Sam Dopona** Maske **Milan Dor** Drehbuch **Katja Dor-Helmer** Produktion **Marko Doring** Regie **Bernd Dormayer** Tongestaltung **Christoph Dostal** Schauspiel **Julia Drack** Schnitt **Gerti Drassl** Schauspiel **Alexander Dumreicher-Ivanceanu** Produktion **Nils Dünker** Produktion **Andrea Maria Dusl** Regie **Heinz Karl Ebner** Tongestaltung **Theresa Ebner-Lazek** Kostümbild **Mercedes Echerer** Schauspiel **Andrea Eckert** Schauspiel **Hannes Eder** Tongestaltung **Barbara Eder** Regie **Lucky Englander** Casting **Gustav Ernst** Drehbuch **Gerhard Ertl** Regie **Jakob M. Erwa** Regie **Elfi Eschke** Schauspiel **Uli Fessler** Kostümbild **Severin Fiala** Regie **Brigitta Fink** Kostümbild **Karl Fischer** Schauspiel **Markus Fischer** Produktion **Wolfgang Fischer** Regie **Monika Fischer-Vorauer** Maske **Fritz Fleischhacker** Casting **Birgit Foerster** Schnitt **Mathias Forberg** Produktion **Florian Forsch** sektionsfrei **Lixi Frank** Produktion **Veronika Franz** Regie **Andreas Frei** Tongestaltung **Markus Freistätter** Schauspiel **Susanne Freund** Drehbuch **Siegfried Friedrich** Musik **Michou Friesz** Schauspiel **Wolfgang Frisch** Musik **Barbara Fröhlich** Maske **Christian Frosch** Drehbuch **Victor Gangl** Musik **Markus Gartner** Musik **Florian Gebhardt** Produktion **Ulrich Gehmacher** Produktion **Martin Geisler** Maske **Lisa Zoe Geretschläger** Schnitt **Georg Geutebrück** Kamera **Nikolaus Geyrhalter** Regie **Renate Gippelhauser** Schauspiel **Markus Glaser** Produktion **Alexander Glehr** Produktion **Lukas Gnaiger** Kamera **Günther Göberl** Kamera **Adrian Goiginger** Regie **Daniela Golpashin** Schauspiel **Rudolf Gottsberger** Tongestaltung **Klaus Graf** Produktion **Barbara Gräffner** Regie **Helmut Grasser** Produktion **Gernot Grassl** Schnitt **Alexander Gratzer** sektionsfrei **Angela Gregovic** Schauspiel **Johannes Grenzfurthner** Regie **Maria Gruber** Szenenbild **Sabine Gruber** Produktion **Michaela Haag** Maske **Wolfgang Haberl** Drehbuch **Josef Hader** Drehbuch **Juergen Haiden** Tongestaltung **Rafael Haider** sektionsfrei **Peter Hajek** Produktion **Senad Halilbašić** Drehbuch **Karin Hammer** Schnitt **Andreas Hamza** Tongestaltung **Klaus Händl** Regie **Katharina Haring** Szenenbild **Dominik Hartl** Regie **Karin Hartusch** Schnitt **Simon Hatzl** Schauspiel **Tanja Hausner** Kostümbild **Jessica Hausner** Regie **Gerald Igor Hauzenberger** Produktion **Peter Heilrath** Produktion **Torsten Heinemann** Tongestaltung **Benjamin Heisenberg** Regie **Rupert Henning** Regie **Raimund Hepp** Musik **Eva Herzig** Schauspiel **Andi G. Hess** Produktion **Astrid Heubrandtner** Kamera **Sabine Hiebler** Regie **Pia Hierzegger** Schauspiel **Stefanie Hinterauer** Szenenbild **Maddalena Hirschal** Schauspiel **Valentin Hitz** Regie **Veronika Hlawatsch** Tongestaltung **Philipp Hochmair** Schauspiel **Maria Hofstätter** Schauspiel **Christiane Hörbiger** Schauspiel **Florian Horwath** Musik **Katrin Huber** Szenenbild **Wolfgang Hübsch** Schauspiel **Michael Hudecek** Schnitt **Klemens Hufnagl** Kamera **Birgit Hutter** Kostümbild **Danijela Ibricic** Maske **Thomas Ilg** Schnitt **Sebastian J.F.** Regie **Alexander Jagsch** Schauspiel **Peter Janda** Musik **Pia Jaros** Szenenbild **Julia Jelinek** Schauspiel **Bernd Jungmair** Musik **Andreas Kamm** Produktion **Christoph Kanter** Szenenbild **Marcus Kanter** Kamera **Jürgen Karasek** Produktion **Fritz Karl** Schauspiel **Thomas Kathriner** Tongestaltung **Michael Katz** Produktion **Anette Keiser** Maske **Klaus Kellermann** Tongestaltung **Philipp Kemptner** Tongestaltung **Andreas Kiendl** Schauspiel **Gregor**

**Kienel** Tongestaltung **Thomas W. Kiennast** Kamera **Walter Kindler** Kamera **Florian Kindlinger** Tongestaltung **Kitty Kino** Regie **Nils Kirchoff** Tongestaltung **Tünde Kiss-Benke** Maske **Doris Kittler** Regie **Michael Kitzberger** Produktion **Hubert Klausner** Szenenbild **Lilian Klebow** Schauspiel **Bertram Knappitsch** Tongestaltung **Wolfgang Knöpfler** Produktion **Ulrike Kofler** Schnitt **Walter Köhler** Produktion **Alexander Koller** Tongestaltung **Ingrid Koller** Schnitt **Rainer Kölmel** Produktion **Cornelia Köndgen** Schauspiel **Johannes Konecny** Musik **Leena Koppe** Kamera **Claudia Kottal** Schauspiel **Gabriele Kranzelbinder** Produktion **Danny Krausz** Produktion **Mischa Krausz** Musik **Michael Kreihsl** Regie **Brigitte Kren** Schauspiel **Marie Kreutzer** Regie **Magdalena Kronschläger** Schauspiel **Angelika Kropf** Casting **Alexander Kukulka** Musik **Thomas Kürzl** Kamera **Christoph Kuschnig** sektionsfrei **Kyrré Kvam** Musik **Anita Lackenberger** Regie **Harry Lampl** Schauspiel **Helene Lang** Maske **Kurt Langbein** Produktion **Erwin Leder** Schauspiel **Ingrid Leibzeder** Kostümbild **Tina Leisch** Regie **Alarich Lenz** Schnitt **Nikolaus Leytner** Regie **Gerhard Liebmann** Schauspiel **Wolfgang Liemberger** Drehbuch **Bernd Liepold-Mosser** Drehbuch **Claudia Linzer** Schnitt **Karin Lischka** Schauspiel **Martina List** Kostümbild **Christoph Loidl** Schnitt **Enid Löser** Szenenbild **Alexandra Löwy** Schnitt **Uwe Lubrich** Drehbuch **Vincent Lucassen** Produktion **Christine Ludwig** Kostümbild **John Lueftner** Produktion **Andreas Lust** Schauspiel **Proschat Madani** Schauspiel **Gerhard Mader** Produktion **Mike Majzen** Drehbuch **Edita Malovčić** Schauspiel **Philipp Manderla** Produktion **Erni Mangold** Schauspiel **Paulus Manker** Regie **Alexandra Maringer** Szenenbild **Renate Martin** Szenenbild **Claudia Martini** Schauspiel **Michael Masula** Schauspiel **Inge Maux** Schauspiel **Kurt Mayer** Produktion **Alfred Mayerhofer** Kostümbild **Bettina Mazakarini** Schnitt **Manuel Meichsner** Tongestaltung **Sebastian Meise** Regie **Peter V. Meiselmann** Tongestaltung **Albert Meisl** sektionsfrei **Heidi Melinc** Kostümbild **Sunny Melles** Schauspiel **Karl Merkatz** Schauspiel **Veronika Merlin** Szenenbild **Lukas Miko** Schauspiel **Bady Minck** Produktion **Marion Mitterhammer** Schauspiel **Johanna Moder** Drehbuch **Marcel Mohab** Schauspiel **Catalina Molina** sektionsfrei **Jo Molitoris** Kamera **Sudabeh Mortezaei** Regie **Sabine Moser** Produktion **Daniel Moshel** sektionsfrei **Niki Mossböck** Schnitt **Philipp Mosser** Tongestaltung **Thomas Mraz** Schauspiel **Wolfgang Murnberger** Regie **Britta Nahler** Schnitt **Erika Navas** Kostümbild **Benedict Neuenfels** Kamera **Adele Neuhauser** Schauspiel **Oliver Neumann** Produktion **Manfred Neuwirth** Regie **Marcus Nigsch** Musik **Anton Noori** Schauspiel **Timo Novotny** Regie **Franz Novotny** Produktion **Julia Oberndorffinger** Szenenbild **Cornelius Obonya** Schauspiel **Kurt Ocker Müller** Regie **Thomas Oláh** Kostümbild **Lisa Oláh** Casting **Luz Olivares Capelle** sektionsfrei **Igor Orovac** Produktion **Johanna Orsini-Rosenberg** Schauspiel **Christine Ostermayer** Schauspiel **Michael Ostrowski** Schauspiel **Valerie Pachner** Schauspiel **Jerzy Palacz** Kamera **Andreas Patton** Schauspiel **Michaela Payer** Maske **Peter Payer** Regie **Julia Rosa Peer** Schauspiel **Simon Peter** Tongestaltung **Aleksandar Petrović** Schauspiel **Tanja Petrovsky** Schauspiel **Loretta Pflaum** Schauspiel **Michael Pink** Schauspiel **Helmut Pirnat** Kamera **Carola Pizzini** Kostümbild **Michael Plöderl** Tongestaltung **Agnes Pluch** Drehbuch **Markus Pöching** Musik **Dieter Pochlatko** Produktion **Florian Pochlatko** sektionsfrei **Jakob Pochlatko** Produktion **Martina Poel** Casting **Paul Poet** Regie **Thomas Pötz** Tongestaltung **Daniela Praher** Produktion **Tommy Pridnig** Produktion **Martin Prinz** Drehbuch **Hary Prinz** Schauspiel **Andreas Prochaska** Regie **Daniel Geronimo Prochaska** Schnitt **Martin Putz** Kamera **Susanne Quendler** Szenenbild **Faris Rahoma** Schauspiel **Chris Raiber** sektionsfrei **Christoph Rainer** sektionsfrei **Florian Reichmann** Szenenbild **Lena Reichmuth** Schauspiel **Conrad Moritz Reinhardt** Szenenbild **Sabrina Reiter** Schauspiel **Martin Reiter** Szenenbild **Bertram Reiter** Szenenbild **Karina Ressler** Schnitt **Olivia Retzer** Schnitt **Arman T. Riahi** Regie **Arash T. Riahi** Regie **Ruth Rieser** Regie **Wolfgang Ritzberger** Produktion **Barbara Romaner** Schauspiel **Sonja Romei** Schauspiel **Evi Roman** Schnitt **Johannes Rosenberger** Produktion **Marion Rossmann** Casting **Anna Rot** Schauspiel **Thomas Roth** Regie **Eva Roth** Casting **Manuel Rubey** Schauspiel **Albert Rueprecht** Schauspiel **Martha Ruess** Maske **Laurence Rupp** Schauspiel **Stefan Ruzowitzky** Regie **Hannes Salat** Szenenbild **Viktoria Salcher** Produktion **Gisela Salcher** Schauspiel **Margit Salzinger** Kostümbild **Branko Samarovski** Schauspiel **Robert Schabus** Regie **David Schalko** Regie **Elisabeth Scharang** Regie **Christopher Schärff** Schauspiel **Lothar Scherpe** Musik **Johannes Schiehs** sektionsfrei **Michael Schindegger** Kamera **Marc Schlegel** sektionsfrei **Wolfgang Schlögl** Musik **Bernhard Schmid** Schnitt **Nicole Schmied** Casting **Ivo Schneider** Drehbuch **Birte Schnöink** Schauspiel **Doris Schretzmayer** Schauspiel **Thomas Schubert** Schauspiel **Constanze Schumann** Produktion **Reinhard Schwabenitzky** Regie **Günter Schwaiger** Regie **Simon Schwarz** Schauspiel **Ulrike Schweiger** Regie **Reinhard Schweiger** Tongestaltung **Joana Scrinzi** Schnitt **Gregor Seberg** Schauspiel **Paul Michael Sedlacek** Schnitt **Michael Seeber** Produktion **Ulrich Seidl** Produktion **Konstantin Seitz** Produktion **Harald Sicheritz** Regie **Hubert Sielecki** Produktion **Johannes Silberschneider** Schauspiel **Peter Simonischek** Schauspiel **Dominic Marcus Singer** Schauspiel **Jevgenij Sitochin** Schauspiel **Daniela Skala** Maske **Nina Slatosch** Tongestaltung **Andreas Sobotka** Szenenbild **Roswitha Soukup** Schauspiel **Lukas Spisser** Schauspiel **Martina Spitzer** Schauspiel **Eva Spreitzhofer** Drehbuch **Susi Stach** Schauspiel **Krista Stadler** Schauspiel **Robert Stadlober** Schauspiel **Sigmund Steiner** Regie **Erwin Steinhauer** Schauspiel **Lukas Stepanik** Regie **Clara Stern** sektionsfrei **Thomas Stipsits** Schauspiel **Kurt Stocker** Produktion **Anita Stoisits** Kostümbild **Ursula Strauss** Schauspiel **Peter Strauß** Schauspiel **Karoline Strobl** Maske **Michael Sturminger** Regie **Antonin Svoboda** Regie **István Szabó** Regie **Thomas Szabolcs** Tongestaltung **Hüseyin Tabak** Regie **Eva Testor** Kamera **Wolfgang Thaler** Kamera **Margarethe Tiesel** Schauspiel **Herbert Tucmandl** Musik **Elisabeth Umlauf** Schauspiel **Mirjam Unger** Regie **Anna Unterberger** Schauspiel **Judit Varga** Musik **Tommy Vögel** Szenenbild **Patrick Vollrath** sektionsfrei **Gerald Votava** Schauspiel **Erwin Wagenhofer** Regie **Bruno Wagner** Produktion **Andrea Wagner** Schnitt **Stephan Wagner** Regie **Verena Wagner** Szenenbild **Markus Wailand** Produktion **Nora Waldstätten** Schauspiel **Rita Waszilovics** Casting **Lukas Watzl** Schauspiel **Matthias Weber** Musik **Doina Weber** Schauspiel **Lisa Weber** Regie **Susanne Weichesmiller** Maske **Bernhard Weirather** Regie **Franziska Weisz** Schauspiel **Bernhard Wenger** sektionsfrei **Paul Wenninger** sektionsfrei **Cordula Werner** Schnitt **Karim Weth** Tongestaltung **Wolfgang Widerhofer** Produktion **Virgil Widrich** Regie **Ralph Wieser** Produktion **Monika Willi** Schnitt **Harald Windisch** Schauspiel **Robert Winkler** Produktion **Martin Winter** sektionsfrei **Peter Wirthensohn** Produktion **Nikolaus Wisiak** Produktion **Claudia Wohlgenannt** Produktion **Michael Wolkenstein** Produktion **Sandra Wollner** Regie **Stefan Wolner** Regie **Renate Woltron** Regie **Katharina Wöppermann** Szenenbild **Thomas Woschitz** Regie **Rainer Wöss** Schauspiel **Iva Zabkar** Musik **Herwig Zamernik** Musik **Johannes Zeiler** Schauspiel **Markus Zett** Schauspiel **Marco Zinz** Tongestaltung **Dietmar Zuson** Tongestaltung

## Außerordentliche Mitglieder

**Cornelia Albrecht** Kristina Bangert **Pia Baresch** Dagmar Bernhard **Tissi Brandhofer** Alexander Bruckner **Monica Anna Cammerlander** Mario Canedo **Thomas Clemens** Burgl Czeitschner **Ulrich Dallinger** Robert Dassanowsky **Marc DeKos** Gero A. E. Egger **Jutta Fastian** Lisa Fertner **Gabriele Flossmann** Daniela Fruhmann **Stella Fürst** Stephanie Fürstenberg **Barbara Gassner** Thomas Groß **Max Gruber** Christine Hartenthaler **Nora Heschl** Christian Heschl **Klaus Hipfl** Elisabeth Kanettis **Adem Karaduman** Karim Karman **Anja Karmanski** Daniel Keberle **Klaus Kelterborn** Christa Kern **Martin Kofler** Maria Anna Kollmann **Helmut Kulhanek** Sandeep Kumar **Dagmar Kutzenberger** Ulrike Lässer **Stephanie Lexer** Barbara Lindner **Golli Marboe** Almut Maria Mölk **Werner Müller** Thomas Nash **Alfred Ninaus** Matthias Ninaus **Stephanie Ninaus** Erol Nowak **Martin Oberhauser** Ula Okrojek **Gerhardt Ordnung** Benno Pichler **Stefan Pohl** Julian Roman **Pölsler Stefan Puntigam** Michael Rast **Wolfgang Rauh** Agnes Rehling **Leonhard Reis** Michael Reisch **Georg Riha** Marlene Ropac **Marion Rottenhofer** Arno Russegger **Christian Ruthner** Johanna Scherz **Christian Schiesser** Hannes Schmid **Petra Schmidt** Andreas Schneider **Andreas Schramek** Valentin Schreyer **Sandra Schuppach** Markus Schwabenitzky **Patrick Seletzky** Elly Senger Weiss **Tanja Siefert** Roland Silbernagl **Andi Slawinski** Christian Spatzek **Ilse Maria Aloisia Spieler** Birgit Stauber **Christian Strasser** Dagmar Streicher **Maria Teuchmann** Peter Trenkwalder **Alexander Tschernek** Dessi Urumova **Margarete Voggeneder** Fritz von Friedl **Christoph von Friedl** Stephanie Wagner **David Wagner** Walter Wehmeyer **Franz Weichenberger** Lisa Maria Wurzing **Kati Zambito** Magdalena Zelasko

## Fördernde Mitglieder

**Ruth Goubran** Erste Group Bank AG **Gernot Schödl** VfFS - Verwertungsgesellschaft **Marijana Stoisits** Vienna Film Commission

# Team

**Katharina Albrecht-Stadler**  
Geschäftsführung

**Alexandra Valent**  
Projektleitung Österreichischer  
Filmpreis, Kooperationen

**Antonia Prochaska**  
Projektkonzeption, Filmbildung,  
Nachhaltigkeit

**Oliver Stangl**  
Social Media, Texte, Betreuung  
Sponsoren

**Clara Thayer**  
Büroleitung, Mitgliedschaft,  
Förderanträge

**Kathrin Puscasiu**  
Administration, Projektkoordination,  
Website

**Enric Parcerisa**  
Projektassistenz

**Michael Zeindlinger**  
Einreichung Österreichischer  
Filmpreis

# Impressum

**Oliver Stangl**  
Textbeiträge und Redaktion

**KNAACK**  
Grafik

Akademie des  
Österreichischen Films  
Stiftgasse 25/2, 1070 Wien

AÖF Produktion GmbH  
Stiftgasse 25/2, 1070 Wien

Tel: +43 1 890 20 33  
[office@oesterreichische-  
filmakademie.at](mailto:office@oesterreichische-filmakademie.at)



v.l.n.r.: Antonia Prochaska, Alexandra Valent, Kathrin Puscasiu, Enric Parcerisa, Oliver Stangl, Katharina Albrecht-Stadler, Clara Thayer © Severin Dostal

[www.oesterreichische-filmakademie.at](http://www.oesterreichische-filmakademie.at)  
[www.facebook.com/OesterreichischerFilmpreis](https://www.facebook.com/OesterreichischerFilmpreis)  
[www.instagram.com/oesterreichischerfilmpreis](https://www.instagram.com/oesterreichischerfilmpreis)  
[www.vimeo.com/user62040704](https://www.vimeo.com/user62040704)  
[www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/albums](https://www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/albums)

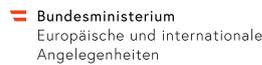
# Partner

Die Akademie des Österreichischen Films dankt

## Förderer



## Partner



## Sponsoren



## Fördernde Mitglieder



